



Herrn Gemeinderat  
Peter Koczan  
Babenbergerstraße 55  
2500 Baden

Stadtgemeinde Baden  
Stadtamtsdirektion  
Hauptplatz 1  
2500 Baden  
Tel. (+43 2252) 86 800 DW 200  
Fax (+43 2252) 86 800 DW 210  
stadtamt@baden.gv.at  
www.baden.at

Baden, 25.09.2023

### **Anfragebeantwortung**

Sehr geehrter Herr Gemeinderat, lieber Peter!

In der Sitzung des Gemeinderates vom 20.06.2023 hast Du eine Anfrage betreffend „Wildwuchs der Fahrbahnverengungen in Baden („grüne Ohrwascheln“)" gestellt, welche ich mir erlaube, wie folgt zu beantworten:

Zu 1. Wenn ein verkehrstechnisches Gutachten notwendig ist, wie z.B. bei der Haidhofstraße, oder der Busein- und -ausstiegstelle Roseggerstraße wird der Plan dem Verkehrssachverständigen vorgelegt und der Sachverständige entscheidet ob es so umgesetzt werden darf. Bei der Roseggerstraße hat der Amtssachverständige selbst die Gehsteigvorziehung gefordert, da die Ampel versetzt werden musste, damit sie nicht von den Bussen verdeckt wird.

Im Vorfeld größerer umgesetzter (oder geplanter) Gestaltungsmaßnahmen (Karls-gasse, R. Zöllner-Straße, Wiener Straße, Wörthgasse, Haidhofstraße, Eugengasse, Kornhäuselstraße, Mozartstraße) wurden die betroffenen Anrainer von Herrn Bürgermeister zu Anrainergesprächen vor Ort eingeladen und die ausgearbeiteten Projekte vorgestellt und diskutiert. In allen Fällen sprach sich eine große Mehrheit der Anrainer für die jeweilige Neugestaltung aus.

Die Genehmigung resp. der Auftrag zur Umsetzung von Gestaltungsmaßnahmen in Verbindung mit Baumpflanzungen erfolgt durch den Gemeinderat, zuletzt mit GR Beschluss vom 21.6.2022 und 20.6.2023.

Zu 2. Der Verkehrsausschuss ist in diesen Fällen nicht zuständig. Im Vorfeld der jeweiligen Gemeinderatssitzung wurden die betreffenden Anträge im Ausschuss für Stadtplanung bzw. Ausschuss für Stadtgärten und Weinbau diskutiert.

Wenn es sich um eine Maßnahme nach der StVO handelt, ist der Bürgermeister Verkehrsbehörde.

Zu 3. Die ggst. Gestaltungsmaßnahmen entsprechen den Regeln der Technik sowohl in Sachen Verkehrsplanung als auch Klimaresilienz.

Zu 4. An die Gemeinde, aber – wie zu Frage 1. bereits dargelegt - waren die betroffenen Anrainer(innen) im Vorfeld eingebunden und sprachen sich für die betreffenden Maßnahmen aus.

Ich ersuche um Kenntnisnahme und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Stefan Szirucsek". The signature is written in a cursive style with a large, prominent 'S' at the beginning.

Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek  
Bürgermeister